

März
April
Mai
Juni
2024

Gemeindebrief

der Protestantischen Kirchengemeinden

Walsheim an der Blies und Breitfurt



Die schönen Kirchen unserer Protestantischen Kirchengemeinden Walsheim und Breitfurt

Liebe Leserin, lieber Leser,

Tom ist neu in der Klasse. Er ist ein guter, hilfsbereiter Schüler, doch auf dem Schulhof hilft ihm das wenig. Neulich wurde er wieder angerempelt, beleidigt, geschubst. Als er am Boden liegt, gibt ihm der Andere noch einen kräftigen Tritt in die Rippen. Und höhnt „Du Opfer.“

Tom schleppt sich nach Hause. Die Häme geht ihm nach. Und zuhause geht es weiter. Der Vater sagt nur „Zeig dich als Mann und wehr dich.“ Der Großvater erzählt aus seiner Zeit bei der Bundeswehr und, dass Angriff die beste Verteidigung ist. Und die Oma lobt ihn, weil er gut christlich auf Gewalt verzichtet habe. Da wird er erst recht sauer. Er hat doch gar nicht verzichtet. Er hatte gar keine Chance. Er war einfach Opfer. Und weiß, er will das nie wieder sein. Doch wie er es vermeiden kann, ohne Gleiches mit Gleichem zu vergelten, das weiß er nicht.

Kein Mensch will Opfer sein. Aber immer wieder gibt es in dieser Welt Menschen, die Opfer werden. Opfer ihrer Mitmenschen. Opfer von ungerechten Strukturen und Machtverhältnissen. Naturgewalten. Opfer von Katastrophen. Oder sie sehen sich so. Präsentieren sich als Opfer, wenn der Verlust von Privilegien droht. Womit der Begriff an Gewicht und Bedeutung verliert. Erst recht durch das billige „Du Opfer“, das den anderen zum Verlierer stempelt und ihm auch den letzten Rest an Würde nimmt.

So gibt es mittlerweile viele Christen, die sagen: „Wer sind wir denn, dass wir noch die andere Wange hinhalten? Das ist schwach. Das gilt nicht mehr. Früher war das sicher anders. Doch in einer Welt, in der Macht und Stärke zählen, müssen auch wir uns darauf besinnen. Ich stelle mir vor, solche abgeklärten Leute von heute kämen mit Jüngern Jesu in Gespräch. Was würden die sagen, über sein Opfer auf Golgatha?

Es würde schnell klar: Jesus war alles, nur kein Verlierer. Er war auch nicht der Spielball der Mächtigen, die ihn aufs Kreuz gelegt haben. Als er vor Gericht geschlagen wird, stellt er die Übeltäter zur Rede.

Nicht nur das: Er hätte die Chance gehabt, sich zu wehren. Die Intrigen seiner Gegner zu entlarven und mit ihnen kurzen Prozess zu machen. Es gab mehr als einen Jünger, der zum Äußersten bereit war – auch dazu, sein Leben für die Sache seines Herrn zu geben.

Doch wohin das führt, das sehen wir ja in unserer Welt – die geprägt ist von einer Spirale der Gewalt und Gegengewalt.

Diesem Gesetz der Vergeltung erteilt Jesus eine Absage. Sein Reich, das nicht von dieser Welt ist, ist keine weltfremde Utopie, sondern eine Blaupause für eine echte Weltfriedensordnung – für ein Miteinander von Menschen, Völkern, Religionen, wo Grenzen Orte der Begegnung sind. Er opfert sein Leben, aber mit dem Ziel - dass Frieden wird, dass Versöhnung geschieht. Und es entbehrt nicht einer gewissen Ironie, dass das sogar bei

Pilatus und Herodes geschieht, die über dem Prozess Jesu zu Freunden werden. Und wenn selbst ein erfahrener Soldat am Kreuz ins Nachdenken kommt, betet und schließlich zum Bekenntnis findet – dann ist das ein erster Hinweis, dass diese Mission Sinn machte.

Umso mehr das Geschehen am dritten Tag, an dem Gott ihm Recht gibt und seine Jünger sich mit neuer Kraft aufmachen, seine Sache fortzuführen. Und Nachfolger sind bis heute am Werke - weltweit - Gott sei Dank.

So gilt es, Unrecht beim Namen zu nennen. Nicht umsonst gibt es im Kleinen und im Großen Institutionen, die denen eine Stimme geben, die sonst nur schwer Gehör finden. Nicht umsonst gibt es Netzwerke und auch Foren, wo einzelne viele erreichen und dazu ermutigen, viele Schritte zu tun, dass diese Welt ein menschliches Gesicht bekommt und behält.

„Lass dich nicht durch das Böse überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“ So heißt es im Römerbrief, Kapitel 12, Vers 21. Lassen wir uns das gesagt sein. Und mit diesem ansprechenden, klaren, ermutigenden Wort grüßt sie recht herzlich

Ihr Pfarrer Wolfgang Kafitz

Kirche gegen Rassismus, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus

Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) steht mit vielen anderen in Deutschland für eine auf der unverlierbaren Würde jedes Menschen gründende, offene, tolerante und gerechte Gesellschaft. Deshalb kann die EKD sich nicht neutral verhalten, wenn Menschen ausgegrenzt, verachtet, verfolgt oder Opfer brutaler Gewalt werden.

Die EKD arbeitet gegen rechtspopulistische, rechts-extreme, rassistische, minderheitenfeindliche und völkisch-nationalistische Einstellungen.

Grenzen zwischen Menschen verschiedener Herkunft zu überwinden, ist seit den ersten Anfängen Kennzeichen christlichen Glaubens und christlicher Kirche.

Siehe Homepage der EKD:

<https://www.ekd.de/kirche-gegen-rechtspopulismus-und-rechtsextremismus-49866.htm>

13. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland auf ihrer 4. Tagung 2023 am 5.12.2023:

Mit vielen Menschen stehen wir für eine offene, tolerante und gerechte Gesellschaft, in der jeder Mensch ohne Angst verschieden sein kann. Dabei sind wir von den Gerechtigkeitstraditionen der biblischen Schriften wie von der gemeinsamen Suche nach dem Menschen-dienlichen geleitet. Darum können wir uns als Christ:innen nicht neutral verhalten, wenn Menschen ausgegrenzt, verachtet, verfolgt oder bedroht werden.

Lesen Sie den Beschluss der EKD-Synode auf der Homepage der EKD:

<https://www.ekd.de/auseinandersetzung-gruppenbezogener-menschenfeindlichkeit-82374.htm>

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

An Palmsonntag, dem 24. März 2024 werden in Wolfersheim und in Bliesdalheim konfirmiert:

Alexander Schneider, Breilfurt

Lena Bachmann, Walsheim

Julius Ehrmantraut, Gersheim

Emma Klein, Walsheim

Samuel Noa Klingler, Gersheim

Luise Rößler, Medelsheim

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden wünschen wir schöne Gottesdienste, frohe Stunden im Kreise ihrer Angehörigen und Gottes reichen Segen für den weiteren Lebensweg!

Die Presbyteriumsmitglieder der Protestantischen Kirchengemeinden Walsheim und Breilfurt.



Bestattungen

Hildegard Kipper, geb. Menzner, Breilfurt, 89 Jahre

Helmut Reitnauer, Breilfurt, 87 Jahre

Dieter Gentes, Breilfurt, 83 Jahre

Karl Schnöder, Peppenikum/Medelsheim, 71 Jahre

Ewald Müller, Walsheim, 93 Jahre

Rudolf Herrmann, Walsheim, 85 Jahre

Ruth Welker, geb. Welker, Wolfersheim, 88 Jahre

Lieselotte Jesel, geb. Hühner, Wolfersheim, 88 Jahre

„Ich aber, HERR, hoffe auf dich und spreche:

Du bist mein Gott!

Meine Zeit steht in deinen Händen“.

Psalm 31,15-16a

Protestantisches Pfarramt Walsheim-Breilfurt

Prot. Kirchengemeinde Walsheim:

Pfarrer Wolfgang Kafitz

Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim,

Telefon: 0 68 43 / 16 58, Mobil: 01 60 / 6 14 69 97

E-Mail: lupigradus@t-online.de

www.prot-kirche-walsheim-blies.de

Prot. Kirchengemeinde Breilfurt:

Pfarrerinnen Tatjana Falk-Reifarh

Telefon: 0 68 42 / 33 72

E-Mail: tatjana.falk-reifarh@evkirchepfalz.de

Prot. Kindertagesstätte Breilfurt

Griebackerweg 13 a, Telefon: 0 68 42 / 25 64

Prot. Kindertagesstätte Regenbogen Walsheim

Pirminiusstr. 30, Telefon: 0 68 43 / 9 02 55 90

Internet: www.kita-regenbogen-walsheim.de

Evangelische Jugend im Bliesgau

Diakon Hubertus Siepenkötter

Tel.: 0 68 42/ 507 05 07

E-Mail: diakonherb@web.de

Büro „Protestantische Kirche im Bliesgau“

Heike Friedrich, Kirchstr. 30 b, 66440 Blieskastel,

Käthe-Luther-Haus, Telefon: 0 68 42 / 34 77

E-Mail: kooperation.bliesgau@evkirchepfalz.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 8 bis 12 Uhr, sowie Montag von 13.30 bis 16 Uhr.

Kirchenbezirk Zweibrücken

Aktuelle Informationen über Veranstaltungen des Kirchenbezirks Zweibrücken finden Sie auf der

Homepage:

www.kirchenbezirkzweibruecken.de

Haus der Diakonie Zweibrücken

Außenstelle Blieskastel

Kirchstr. 30 b; 66440 Blieskastel, Käthe-Luther-Haus.

Sozial- und Lebensberatung, Schwangerschafts- und

Schwangerschaftskonfliktberatung.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter

Telefon: 0 63 32 / 9 97 93 50

Impressum

Gemeindebrief der Protestantischen Kirchengemeinden Walsheim an der Blies und Breilfurt.

Herausgeber: Prot. Pfarramt Walsheim-Breilfurt

V.i.S.d.P.: Pfarrer Wolfgang Kafitz,

Pirminiusstr. 28, 66453 Gersheim-Walsheim.

Telefon: 0 68 43 / 16 58

Layout: Tatjana Falk-Reifarh

Redaktionsteam: Wolfgang Kafitz, Tatjana Falk-

Reifarh, Marion Braun, Gudrun Süs-Seel,

Susanne Grünholz.

Druck: Jan Ruffing Mediengestaltung - Blieskastel

Die Konfirmandenarbeit in unserer protestantischen Kooperationsregion



Nach unserem gelungenen Auftakt mit den Präparanden im Oktober in Spohns Haus in Gersheim gab es am 13. Januar ein weiteres Highlight:

Einen Gottesdienst in der Protestantischen Kirche in Blieskastel, in dem unsere Präparanden aus den verschiedenen Kirchengemeinden des Bliesgaus sich vorstellten und ihre Kerzen präsentierten.



Unser Gemeindevorsteher Hubertus Siepenkötter hatte eine schöne Liturgie vorbereitet, Pfarrer App hielt eine erhellende Predigt. Ihr Pfarrer Kafitz sorgte für den musikalischen Rahmen und Pfarrerin Günther

unterstützte mit ihrer klangvollen Stimme die „Präpis“ und motivierte sie, sich wirklich hören zu lassen.



So gab es viele positive Rückmeldungen von Eltern, Paten, Verwandten und Freunden, die klar und deutlich zeigen:

Mit der Kooperation in der Konfirmandenarbeit sind wir auf einem guten Weg und bleiben es auch!

Die Baumaßnahmen an der Walsheimer Kirche

Hier ist in kurzer Zeit viel geschehen. Gemeinsam mit einigen Engagierten um Herrn Bachmann haben unsere Presbyteriumsmitglieder die Bänke entfernt und die Kirche ausgeräumt.

Die Orgel wurde gut und sicher verpackt, denn bei den anstehenden Maßnahmen wird es Einiges an Schmutz und Staub geben.

Der große Saal im Gemeindehaus wurde zweckmäßig, schön und einladend gestaltet, so dass auch weiterhin Gottesdienste stattfinden können.



Unser Architekt Herr Müller untersucht in enger Abstimmung mit dem Denkmalschutz und Experten das Mauerwerk und den Putz, um eine gründliche und nachhaltige Sanierung zu ermöglichen.

Wie heißt es so schön?

Es gibt viel zu tun:

Packen wir es an und – wir halten Sie auf dem Laufenden.

Förderverein „Walsheimer Kirche“

Zunächst eine gute Nachricht: In kurzer Zeit ist es gelungen, alle unsere Kirchenbänke zu verkaufen. Diesen Erfolg verdanken wir auch und gerade Herrn Bollinger und Herrn Lizzi, die als Presbyter UND Vereinsmitglieder großen Einsatz zeigten. Erinnern wir uns: Der Sinn des Fördervereins ist es, Bauvorhaben in der Gemeinde auf ein breites Fundament zu stellen und durch besondere Aktivitäten, Gebäude mit Leben zu füllen. Das geht eben nur mit Menschen, die sich engagieren!

Wenn Sie also Mitglied im Verein werden möchten – oder Fragen haben - wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden Angelo Lizzi (Tel. 01511 5480112).

Gelungene Auftaktveranstaltung zum Festjahr „750 Jahre Wolfersheim“ in der Kirche

„Die Kirche ist genau der richtige Ort, um das außergewöhnliche Jubiläum 750 Jahre Wolfersheim gebührend einzuläuten“, so Ortsvorsteher Matthias Seel in seiner Begrüßungsrede.

Das Mitte des 18. Jahrhunderts erbaute Kirchenschiff und der dazugehörige Turm aus dem frühen 14. Jahrhundert sind die älteste Bausubstanz in Wolfersheim. Der Turm ist also fast so alt wie die erste urkundliche Erwähnung von Wolfersheim im Jahr 1274.

Zur ersten Veranstaltung im Rahmen der Feierlichkeiten hatten der Männerchor, das Akkordeonorchester und die Musikgruppe des Musik- und Theatervereins eingeladen. Gekommen sind, außer den Akteuren, etwa 80 Interessierte und alle waren hellauf begeistert von den Beiträgen, die von dem Singkreis Bliesdalheim und dem Organisten Christoph Jakobi ergänzt wurden.

Den bunten Melodienstrauß durch die Jahrhunderte moderierte Sandra Velten.



Foto: Hans Hurth

Das Repertoire der einzelnen Gruppen reichte von einem Minnelied aus 1240 von Adam de La Halle, gesungen vom Männerchor, bis hin zu Perfect aus 2017 von Ed Sheeran, interpretiert von der Musikgruppe.

Der Singkreis überzeugte unter anderem mit einer Interpretation von Psalm 9. Ein Höhepunkt war der gemeinsame Auftritt von Männerchor und Akkordeonorchester mit „Träume sind stärker“ von den Zillertaler Schürzenjägern.

Begeistern konnte der Organist Christoph Jakobi mit seinen Beiträgen auf der Schlimbachorgel, die seit 1857 für die musikalische Umrahmung der Gottesdienste sorgt. Die Orgel, von dem Speyerer Orgelbaumeister Gustav Schlimbach gebaut, ist sicherlich das größte und älteste Instrument in Wolfersheim und soll bis Ende 2025 restauriert werden. Christoph Jakobi verstand es, durch sein Können die Orgel, trotz ihrer Restaurierungsbedürftigkeit, in vollem Klang erschallen zu lassen. Ein Genuss für die Ohren.

Am Ende der Veranstaltung war auch das Publikum gefordert, mitzumachen. Ute Blumenauer, Leiterin des Akkordeonorchesters und der Musikgruppe, und Ines König, Leiterin des Männerchors und des Singkreises Bliesdalheim, forderten alle Anwesenden auf, das Abschlusslied „Der Mond ist aufgegangen“ mitzusingen. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die für jeden musikalischen Geschmack etwas zu bieten hatte.

Die Vereine waren so großzügig und hatten den kompletten Spendentopf der Kirchengemeinde für die Restaurierung der Schlimbachorgel überlassen.

Ein ganz großes Dankschön ergeht von Presbyterium und Pfarrer an die Organisatoren. Ein schönes Zeichen dafür, dass für die meisten Wolfersheimer Gemeinschaft und Tradition im Mittelpunkt stehen.

Gudrun Süs-Seel

Die festen Termine

Der **Singkreis Bliesdalheim** unter Leitung von Frau Ines König probt künftig montags ab 16.00 Uhr in der alten Schule in Bliesdalheim.

Der **Walsheimer Choract** unter Leitung von Claudia Stemmler trifft sich künftig freitags ab 18.30 Uhr im Walsheimer Schützenhaus. Der Grund dafür ist, dass unser Gemeindediakon und langjähriger Chorleiter Jörg Concemius in den Ruhestand geht und der Chor sich somit selber trägt und finanziert. Um das zu ermöglichen, hat unsere Kirchengemeinde den Choract 2022/23 finanziell unterstützt und so für einen guten, harmonischen Übergang gesorgt. Auch diese Zeit war geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und Verbundenheit. Klar ist, dass der Chor weiterhin in der Kirche auftreten wird. Der Choract bedankt sich an dieser Stelle für die Unterstützung und die Gastfreundschaft.

Die Kirchengemeinde sagt herzlichen Dank für das gute Miteinander und wünscht viel Erfolg für die Zukunft!

Am Donnerstagmorgen ab 10.00 Uhr besucht der Pfarrer mit seiner Gitarre die **Tagespflege in Bliesdalheim**.

Am Dienstagmorgen ab 10.30 Uhr ist er mit der Gitarre unterwegs und besucht seine **Kita Regenbogen** und die **Krabbelgruppe** im Gemeindehaus.

Unsere **Konfirmandenstunde** findet in der Regel am dritten Samstag des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Unsere **Präparandengruppe** trifft sich am zweiten oder vierten Samstag des Monats von 9.30 bis 11.30 Uhr.

Sprechstunden Ihres Pfarrers sind wie gewohnt am Dienstag ab 14 Uhr, am Donnerstag ab 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Bitte rufen Sie das Pfarramt unter der Handynummer an (0160 614 69 97) oder kontaktieren Sie mich über Whatsapp. Dies gilt in besonderer Weise, wenn Sie den Wunsch nach einem Haus- oder Krankenbesuch oder nach einem Hausabendmahl haben.

TIBO's Biogut-Werkstatt zu Besuch in der Kita Breitfurt

Im Rahmen seiner Kampagne „Ein Herz für die Tonne“ wirbt der EVS für die richtige Nutzung der Biotonne. Um schon die Jüngsten für das Thema zu begeistern, hält der EVS ein Angebot bereit, das speziell auf Kindergärten und Kinder der ersten beiden Grundschulklassen zugeschnitten wurde: TIBO kommt – die Biogut-Werkstatt.

Ziel der Werkstatt ist es, Kinder für die Themen Biotonne und Biogut als Wertstoff zu sensibilisieren. Die Kinder erfahren spielerisch, wie wichtig es ist, Biogut getrennt zu sammeln und die Biotonne nur mit dem richtigen Biomaterial zu „füttern“.

Als TIBO uns in unserer Kita besuchte, stellte er sich den Kindern zunächst einmal vor. Er berichtete unter anderem, was er gerne „isst“ und was ihm gar nicht guttut.



Die Kinder durften TIBO mit verschiedenem Biogut füttern und haben dabei gelernt, was in der Biotonne entsorgt wird und was nicht. In einer tollen Anschauungsbox, der BioMaZ, konnten die Kinder beobachten, wie sich der Biomatsch durch einen Vergärungsprozess zu Kompost umwandelt. Das hat ganz schön lustige Geräusche gemacht.



In die neue Komposterde, gemischt mit Sand, durften die Kinder dann Kapuzinerkresse einsäen.



Durch ein anderes Spiel lernten die Kinder den Kreislauf der Biogut-Verwertung kennen, also wie aus Biogut Energie und Kompost erzeugt wird. Sie durften die Müllabfuhr spielen und konnten Magnete zuordnen, so dass in dem kleinen Modell-Haus Strom, Wärme und Kompost ankam!

Die Kinder hatten ganz viel Spaß an diesem Vormittag

und wir alle haben bis heute wunderschöne Erinnerungen daran und groß gewordene Kapuzinerkresse.

Anne Zäuner, Leiterin der Prot. Kita Breitfurt

Frühlingsbasar des Kindergarten Freundeskreises

Am Sonntag,
dem 10. März 2024
veranstaltet
der Kindergarten
Freundeskreis



von 14 - 17 Uhr einen Frühlingsbasar im Martin-Bucer-Haus in Breitfurt. Jeder ist herzlich willkommen. Neben Kaffee und leckerem Kuchen wird es ein buntes Kreativangebot rund um den Frühling geben.

Alle Einnahmen kommen dem Kindergarten Freundeskreis und somit den Kindern der Kita Breitfurt zugute. Der Kindergarten Freundeskreis freut sich auf Euren Besuch!

Sandra Stolz-Kipper, die Leiterin unserer Breitfurter Kinderkirche, macht beim Frühlingsbasar um 15 Uhr im Jugendraum des Martin-Bucer-Hauses ein Angebot für Kinder jeden Alters:

Sie erzählt die Geschichte „Jesus segnet die Kinder“ nach der Methode Godly Play. Godly Play ist eine Form spiritueller Bildung für Kinder und Erwachsene, in Anlehnung an die Pädagogik von Maria Montessori.

Die Geschichte wird mit Figuren gespielt. Dadurch wird ein Raum eröffnet, in dem sich Kinder, Mütter, Väter, Großeltern, einfach alle, mit ihren Erfahrungen wiederfinden können. Sandra Stolz-Kipper ist qualifizierte Godly Play-Erzählerin. Alle Kinder, auch Eltern und Großeltern, sind herzlich eingeladen.

Kinderkirche Breitfurt

Bei unserer Ökumenischen Sternsinger-Aktion am 7. Januar waren die Kinder wieder fleißig im Dorf unterwegs. Insgesamt haben sie 1291,79 Euro für die Dreikönigsaktion gesammelt.

Dafür möchten wir Euch und Euren Eltern noch einmal herzlich DANKE sagen. Wir freuen uns, wenn Ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid! Auch allen SpenderInnen herzlichen Dank für Ihre Spende!



Die Kinderkirche findet wie immer von 10.00 bis 11.30 Uhr im Martin-Bucer-Haus statt. Die nächsten Termine sind am 10. März, siehe oben, und am 7. April. Habt Ihr noch Fragen, dann meldet Euch unter folgender Nummer: 06842 / 3372. Alle sind herzlich willkommen!

Sandra Stolz-Kipper

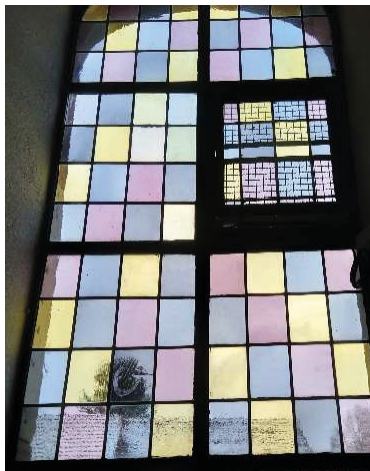
Neu: Lüftung der Kirche Breifturt

Im Winter war in der Kirche Breifturt die Luft bisher immer so feucht, dass an manchen Stellen in der Orgel Schimmel aufgetreten ist und empfindliche Drahtzüge in der Orgel korrodiert sind. Zudem macht die sehr feuchte Luft das Raumklima unangenehm. Jahrelang wurden zwar immer wieder die Fenster der Kirche geöffnet, aber in der kalten Jahreszeit ist in der unbeheizten Kirche die relative Luftfeuchte trotzdem bei hohen 85 % geblieben. In der warmen Jahreszeit konnte durch Lüften die Luftfeuchte auf erträgliche Werte unter 60 % gesenkt werden.

Der Weg zu einem trockeneren Raumklima führte über Messen und Auswerten. Viele Datalogger haben ein Jahr lang die Luftfeuchte und die Temperatur in der Kirche an verschiedenen Stellen gemessen und aufgezeichnet. Sporadisch habe ich die Luftgeschwindigkeit in den geöffneten Fenstern gemessen und mit der Windgeschwindigkeit des Deutschen Wetterdienstes am Flughafen Ensheim in Beziehung gesetzt.

Aus Stundenwerten von Feuchte in der Kirche und in der Außenluft, des Windes (DWD Wetterstation) und der Zeiten, in denen die Fenster offen waren, ist für ein Jahr der zeitliche Verlauf der Entfeuchtung der Kirche errechnet worden. So zeigt sich, dass im Sommer eine viel größere Masse an Wasserdampf durch die Fensterlüftung ausgetragen wird als im Winter. Berücksichtigt sind nur die Stunden, in denen die Luft außen trockener als innen war. Um auch im Winter eine hohe Menge an Feuchtigkeit nach außen zu bringen, ist daher eine Lüftungsanlage erforderlich. Simulations-Rechnungen haben geholfen, einen Abluftventilator technisch auszulegen. Sie zeigen auch, dass im Winter die Bedingungen trockener Außenluft nicht oft bestehen, manchmal nur für wenige Stunden und dann viele Tage nicht mehr.

Das Foto zeigt das Klappfenster mit elektrischem Antrieb und Vogelschutzgitter.



Die Studie von Klaus Reifarth ist auf der Homepage der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz veröffentlicht:

<https://www.frieden-umwelt-pfalz.de/index.php?id=304>

Im Dezember 2023 wurden in der Kirche Breifturt eine Feuchte-Differenz-Steuerung und elektrische Antriebe an den vorderen Kirchenfenstern eingebaut. Auch ein Abluftventilator wird installiert werden. Bisher zeigen die laufenden Messungen, dass das Raumklima besser wird.

Dr. Ing. Klaus Reifarth
Energiebeauftragter der Kirchengemeinde Breifturt

Rückblick: Adventssingen in der Kirche

Nachdem in den letzten Jahren, auch coronabedingt, das Interesse am lebendigen Adventskalender merklich nachließ, bot unsere Singgemeinschaft der Kirchengemeinde etwas Neues an: Am 3. Advent hatte sie zum Adventssingen in die Breifturter Kirche eingeladen.

Die Veranstaltung war gut besucht. Jörg Concemius, der Leiter der Singgemeinschaft, stellte die einzelnen Lieder vor und forderte die Besucher zum Mitsingen auf. Dies wurde besonders bei den bekannten Weihnachtsliedern gut angenommen. So wurde es ein rundum gelungener Abend, der mit Glühwein und Tee vor der Kirche ausklang.

Für das Friedensdorf International in Oberhausen baten wir um eine Spende. (www.friedensdorf.de)

Aufgabenschwerpunkt des Friedensdorfes ist es, Kinder aus Kriegs- und Krisengebieten zur medizinischen Versorgung nach Deutschland zu holen, um sie in Kliniken zu behandeln.

Es konnten 275 Euro überwiesen werden.

Der Kindergarten Freundeskreis bot selbst gebastelte Geschenktüten und gehäkelte „Glückswürmchen“ zum Verkauf an. Dieser Erlös kam unserer Protestantischen Kita zugute.

Es war ein sehr schöner Abend, der uns alle auf musikalische Weise auf Weihnachten eingestimmt hatte.

Susanne Grünholz

Unsere Jugendtreffs im Martin-Bucer-Haus Breifturt

Dienstags, 18-20 Uhr: Jugendtreff für Jugendliche ab 12 Jahren. **Neu:** Wir laden die Präparanden ein und freuen uns auf Euer Kommen! Maja, Nicolas, Carolina und Diakon Hubertus Siepenkötter.

Donnerstags, 18-20 Uhr:

„Haus Sonne“-Treff. Wir gestalten gemeinsam einen abwechslungsreichen und kreativen Abend mit Menschen mit Behinderung.

Leitung: Dennis Danner und Hubertus Siepenkötter.

Frauenfrühstück

Am ersten Dienstag im Monat um 9 Uhr laden wir alle interessierten Frauen herzlich ins Martin-Bucer-Haus ein.
9. April: Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten.

7. Mai: Ilse Schwarz stellt Rahab vor, eine Frau aus dem alttestamentlichen Buch Josua.

11. Juni: Ute Schmitt erzählt von ihrer Reise in die Bretagne.

Protestantische Singgemeinschaft Breifturt

Mit unserem Chorleiter Jörg Concemius üben wir moderne geistliche Lieder ein, um den Gottesdienst und das Gemeindeleben zu bereichern.

Wer gerne mitsingen möchte, ist herzlich willkommen. Vierzehntägig treffen wir uns dienstags um 18.45 Uhr im Martin-Bucer-Haus.

Nähere Informationen bei Ute Schmitt.

	Breitfurt	Walsheim	Wolfersheim	Bliesdalheim
17. März 2024 Judika	10.00 Falk-Reifarth		10.15 Kafitz	
24. März Palmsonntag			10.15 A ♪ Konfirmation Kafitz	14.00 A ♪ Konfirmation Kafitz
29. März Karfreitag	10.00 A Falk-Reifarth	10.15 A Kafitz	14.00 A Kafitz	
31. März / 1. April Ostern	Montag , 10.00 A Falk-Reifarth	10.15 A Kafitz	14.00 A Kafitz	Montag , 10.15 A Kafitz
6./7. April Quasimodogeniti		Samstag , 18.00 Oberkircher	10.15 Oberkircher	
14. April Miserikordias Domini		10.15 Oberkircher		
21. April Jubilate	10.00 Oberkircher		10.15 Kafitz	
28. April Kantate		10.15 Kafitz		
4./5. Mai Rogate	10.00 Oberkircher	Samstag , 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz	
9. Mai Christi Himmelfahrt	10.30 Gemeinsamer Gottesdienst der Protestantischen Kirche im Bliesgau beim Fischerfest im Grünbachtal in Mimbach			
12. Mai Exaudi		10.15 Kafitz		
19. Mai Pfingstsonntag	9.30 Festgottesdienst anlässlich des Jubiläums „750 Jahre Wolfersheim“ in der Prot. Kirche Wolfersheim mit Pfarrer Kafitz und dem Singkreis Bliesdalheim			
26. Mai Trinitatis	10.00 Falk-Reifarth	10.15 Kafitz		
1./2. Juni 1. So. nach Trinitatis		Samstag , 18.00 Kafitz	10.15 Kafitz	
9. Juni 2. So. nach Trinitatis	10.00 Falk-Reifarth	10.15 Kafitz		
16. Juni 3. So. nach Trinitatis			10.15 Kafitz	

A = Abendmahl ♪ = Chor singt im Gottesdienst